



Geschäftsprüfungskommission

Cumissiun da gestiun

Commissione della gestione

**Auszug aus Protokoll Nr. 3
über die Sitzung vom 28. September 2016
der Geschäftsprüfungskommission
des Grossen Rates**

**zur Orientierungsliste:
1. bis 4. Serie zum Budget 2016**

Anwesend: Agnes Brandenburger, Präsidentin
Robert Heinz, Vizepräsident
Daniel Blumenthal, Daniel Buchli-Mannhart, Silvia Casutt-Derungs,
Tina Gartmann-Albin, Christian Hartmann, Brigitta Hitz-Rusch,
Leonhard Kunz, Monika Lorez-Meuli, Jon Pult, Simi Valär,
Livio Zanetti

Sekretariat:

Roland Giger, GPK-Sekretär

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt:

Von der Orientierungsliste der GPK über die genehmigten Nachtragskreditgesuche zum Budget 2016 Kenntnis zu nehmen.

Chur, 28. September 2016

**Namens der Geschäftsprüfungs-
kommission des Grossen Rates**

Agnes Brandenburger, GPK-Präsidentin

ORIENTIERUNG DES GROSSEN RATES DURCH DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ÜBER DIE GENEHMIGTEN NACHTRAGSKREDITE DER 1. BIS 4. SERIE ZUM BUDGET 2016

1. bisher durch die GPK genehmigte Nachtragskredite

Kommissions- sitzung		Erfolgs- rechnung	Investitions- rechnung	Total Fr.	Bundes- beiträge*	Belastung Kanton
- 13. Jan. 2016	1. Serie	0	465'000	465'000	0	465'000
- 22. Juni 2016	2. Serie	236'000	0	236'000	236'000	0
- 13. Sept. 2016	3. Serie	0	0	0	0	0
- 28. Sept. 2016	4. Serie	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	TOTAL	<u>236'000</u>	<u>465'000</u>	<u>701'000</u>	<u>236'000</u>	<u>465'000</u>

* Unter der Kolonne Bundesbeiträge werden nur direkte und offensichtlich im Zusammenhang mit dem beantragten Nachtragskredit stehende Bundesbeiträge aufgeführt. Allfällige künftige Bundesbeiträge, welche zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesichert sind und/oder sich nicht genau bestimmen lassen, werden ebenfalls nicht aufgeführt.

2. Durch die Geschäftsprüfungskommission genehmigte Nachtragskredite, über die der Grosse Rat noch nicht orientiert worden ist:

Konto	Kontobezeichnung und Begründung	Budget und bisherige NK Fr.	Nachtragskredite Fr.
-------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

4. SERIE (Sitzung vom 28.09.2016)

2250	Amt für Wirtschaft und Tourismus			} Kompensation
2250.ER	<u>Ergebnis Globalsaldo (Erfolgsrechnung)</u> RB Prot. Nr. 810 vom 20. September 2016	2'914'000.--	150'000.--	
2250.3635104	<u>Beiträge Regionalpolitik (PV)</u> Notwendigkeit und Konsequenzen eines Verzichts auf die Krediterhöhung Im Zusammenhang mit den Abklärungen für die Kandidatur zu den Olympischen Spielen 2026 ist ausgehend von einer groben Schätzung bis Mitte Dezember 2016 (Einreichung des Bewerbungsdossiers bei Swiss Olympic) mit einem zusätzlichen Bedarf an finanziellen Mitteln von 200'000 Fr. zu rechnen. Der den Dachorganisationen bzw. dem Verein Olympia 2026 zugesicherte Kantonsbeitrag von 400'000 Fr. dürfte grösstenteils ausgeschöpft werden. Die Dachorganisationen Wirtschaft Graubünden haben der Regierung das Grobkonzept am 22. August 2016 übergeben, sie betrachten damit ihren Auftrag als erfüllt. Die Schlussabrechnung wurde beim Verein Olympia 2026 eingefordert, liegt derzeit aber noch nicht vor. Die erforderlichen Mittel für die zusätzlichen Abklärungen sind im Budget 2016 nicht berücksichtigt. Unvorhersehbarkeit der Mehraufwendungen / zeitliche Dringlichkeit Die Zusatzkosten im Rahmen der Olympischen Winterspiele 2026 waren nicht vorhersehbar. Herleitung des erforderlichen Kreditumfanges 50'000 Fr. der nicht budgetierten Mehrkosten von rund 200'000 Fr. können innerhalb des Globalsaldos des Amtes für Wirtschaft und Tourismus (AWT) aufgefangen werden. Für die restlichen 150'000 Fr. ist ein Nachtragskredit notwendig. Kompensation Vorgesehen ist die Kompensation des gesamten Nachtragskredites zu Lasten des Kontos 3635104.8003 „Beiträge Regionalpolitik (PV), Umsetzungsprogramm Graubünden 2016 – 2019“. Mit der Revision von Art. 21 lit. d FHG wurde die Möglichkeit geschaffen, nachtragskreditbefreite Umlagerungen zwischen gleich lautenden Beitragskonten der Erfolgsrechnung (ER) und der Investitionsrechnung (IR) vorzunehmen. Für die Beiträge Regionalpolitik besteht diese Möglichkeit (ER: Einzelkredit 3635104 / IR: Einzelkredit 5650102, siehe Botschaft zur Jahresrechnung 2014, Seite 35). Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch schwer abschätzbar, ob die vorgesehene Kompensation vollständig zu Lasten der Beiträge Regionalpolitik möglich ist. Eine allfällig durch die Kompensation verursachte Kreditüberschreitung bei den Beiträgen Regionalpolitik kann bei Bedarf durch entsprechende Minderausgaben im Sinne von Art. 21 lit. c Finanzhaushaltsgesetz (FHG; BR 710.100) bei den Beiträgen gemäss Wirtschaftsentwicklungsgesetz (Einzelkredite 3635101 und 5650101) ausgeglichen werden. Einfluss auf den Kreditbedarf in den Folgejahren Zurzeit ist noch unklar, welche Kosten im Jahre 2017 für weitere Abklärungen im Zusammenhang mit den Olympischen	5'983'000.--	./ 150'000.--	

Konto	Kontobezeichnung und Begründung	Budget und bisherige NK Fr.	Nachtragskredite Fr.
	Winterspielen 2026 anfallen werden. Im Budget 2017 sind 60'000 Fr. für diese Abklärungen vorgesehen.		
	Die Regierung beabsichtigt, dem Grossen Rat für die Dezembersession 2016 eine Botschaft für einen Verpflichtungskredit von 25 Mio. Fr. zur Kandidatur Graubündens für Olympische und Paralympische Winterspiele 2026 zu unterbreiten. Wenn der Grosse Rat dem Verpflichtungskredit zustimmt, findet die Volksabstimmung am 12. Februar 2017 statt. Nach Genehmigung des Verpflichtungskredites durch das Bündner Stimmvolk werden sämtliche Kosten über den Verpflichtungskredit abgerechnet.		
Total 4. Serie			0.--

Chur, 28. September 2016

**GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
DES GROSSEN RATES**